

Skript –
Finanzwirtschaft
Teil 4

VWA Potsdam

Dipl.-Kfm. Thomas Rochow

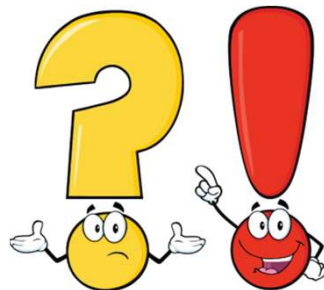
Dynamische Investitionsrechenverfahren

Endvermögensmaximierung

Etwas zur Endvermögensmaximierung:

In den folgenden Aufgaben soll beachtet werden, dass der/ die Entscheidungsträger(in)

- sein / ihr Endvermögen maximieren will; ✓
- im Planungszeitraum Entnahmen vornimmt, die im Planungszeitraum auch variieren können; ✓
- Kreditgeber (z. B. Banken) nur in bestimmtem Rahmen Kredite vergeben;
- die Zinsfüße für Anlagen (Habenzinsfuß) und für Kredite (Sollzinsfuß) unterschiedlich sein können.



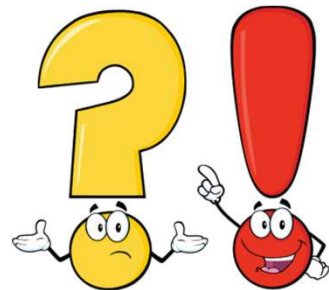
Dynamische Investitionsrechenverfahren

Endvermögensmaximierung

Etwas zu Finanzplänen:

Leistung

Ein **Vollständiger Finanzplan** ist ein Instrument der Investitionsrechnung und -planung. Die Grundeigenschaft eines vollständigen Finanzplanes ist seine tabellarische Struktur. Damit schafft ein vollständiger Finanzplan Transparenz, d. h. er ist leicht verständlich und ausbaufähig. Damit ist dieser auch ein Instrument vor dem Hintergrund der zunehmenden Transparenz(an)forderungen im Unternehmensumfeld.



Mittel zur Liquiditätsüberwachung



Dynamische Investitionsrechenverfahren

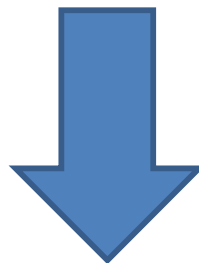
Endvermögensmaximierung

Aufgabe 1:

$$70 \cdot 1,2 \qquad 70 \cdot 1,5$$
$$70 : 84 : 91 : 105 : 112$$

Sie haben einen Planungshorizont von vier Jahren und verfolgen das Ziel der Endvermögensmaximierung, d. h. je höher Ihr Kapitalbestand am Ende ist, umso besser. Unabhängig davon, ob eine Investition durchgeführt wird oder nicht, fallen zu den einzelnen Zeitpunkten bestimmte Basiszahlungen an. Sofort und danach werden Entnahmen gewünscht, die mit € 70,— beginnen und dann ansteigen. Die Zahlungen sollen sich in den einzelnen Jahren wie 1,0 : 1,2 : 1,3 : 1,5 : 1,6 verhalten. Der Kapitalmarkt ist unvollkommen, wobei die Zinssätze, welche für Geldanlagen bzw. Kredite zwischen den Zeitpunkten t und $t+1$ erwartet werden, aus nachstehender Tabelle ergeben. Ihnen wird Kredit höchstens in Höhe von € 750,— gewährt.

wird
fortgesetzt



Dynamische Investitionsrechenverfahren

Endvermögensmaximierung

Zeitpunkt	0	1	2	3	4
Basiszahlungen	500	130	-140	150	300
Investition A	-1 000	650	280	200	-30
Investition B	-950	0	0	560	795
Habenzins	7%	6%	5%	5%	
Sollzins	11%	10%	10%	10%	

In jeder Periode muss entschieden werden, was zu tun ist.

Treffen Sie Ihre Entscheidung mithilfe vollständiger Finanzpläne! Berücksichtigen Sie auch die Möglichkeit, dass Sie nicht investieren!



Entscheidungen für alle 0-Alternative



0-Alternative 577,03
 A 543,26
 B —



Dynamische Investitionsrechenverfahren

Endvermögensmaximierung

Aufgabe 2:

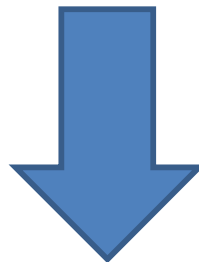
Entnahmen

$$60 \cdot 1,1 = 66, 72, 84, 96$$

$$1,0 : 1,1 : 1,2 : 1,4 : 1,6$$

Sie haben einen Planungshorizont von vier Jahren und verfolgen das Ziel der Endvermögensmaximierung, d. h. je höher Ihr Kapitalbestand am Ende ist, umso besser. Unabhängig davon, ob eine Investition durchgeführt wird oder nicht, fallen zu den einzelnen Zeitpunkten bestimmte Basiszahlungen an. Sofort und danach werden Entnahmen gewünscht, die mit € 60,— beginnen und dann ansteigen. Die Zahlungen sollen sich in den einzelnen Jahren wie 1,0 : 1,1 : 1,2 : 1,4 : 1,6 verhalten. Der Kapitalmarkt ist unvollkommen, wobei die Zinssätze, welche für Geldanlagen bzw. Kredite zwischen den Zeitpunkten t und $t+1$ erwartet werden, aus nachstehender Tabelle ergeben. Ihnen wird Kredit höchstens in Höhe von € 400,— gewährt.

wird
fortgesetzt



Dynamische Investitionsrechenverfahren

Endvermögensmaximierung

Zeitpunkt	0	1	2	3	4
Basiszahlungen	500	-200	20	150	300
Investition A	-800	600	200	150	-80
Investition B	-700	300	400	30	100
Investition C	-400	-200	700	0	0
Habenzins	6%	6%	5%	5%	
Sollzins	10%	10%	10%	9%	

Treffen Sie Ihre Entscheidung mithilfe vollständiger Finanzpläne! Berücksichtigen Sie auch die Möglichkeit, dass Sie nicht investieren! *0-Alternative!*

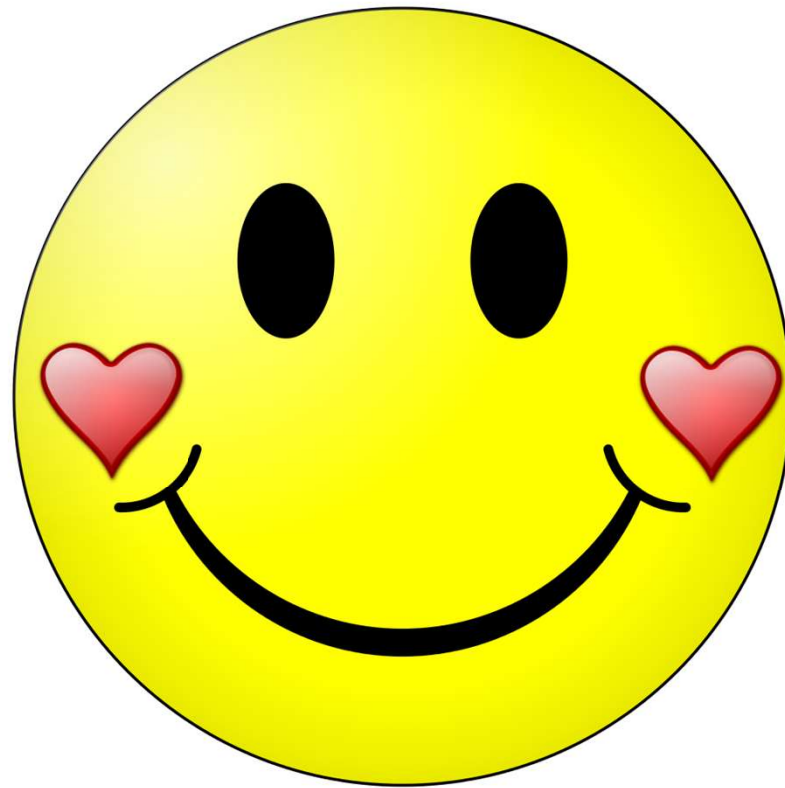


nur an Kapitalmärkten!





... oh, da fehlt doch etwas ...



und gleich geht es weiter...,

einen schönen Abend...